

sichtbar werden! sichtbar machen 2007!

Einladung zum 3. österreichischen Treffen

von

**Selbstorganisationen, Initiativen und Selbsthilfegruppen
armutsgefährdeter und -betroffener Frauen und Männer**

**vom Freitag, den 23. November 14.00 Uhr
bis**

**Sonntag, 25. November, 13.00 Uhr
in den**

Minoritensälen und im Jugendgästehaus, Graz

Sichtbar werden!

Im Sinne einer verstärkten Vermeidung und Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung will das Projekt: **Sichtbar werden!** Anliegen, Leistungen, Probleme und Notwendigkeiten von selbstorganisierten Betroffenen Gruppen aufzeigen und Möglichkeiten des Austausches, der Vernetzung und (Weiter-)Entwicklung von Veränderungsstrategien schaffen.

Zwei österreichweite Treffen von Selbstorganisationen, Initiativen und Selbsthilfegruppen armutsgefährdeter und betroffener Frauen und Männer fanden im April 2006 in Wien und im Oktober 2006 in Linz statt. Neben Wissensaustausch und Vernetzung ging es dabei auch um die Diskussion und Entwicklung gemeinsamer Strategien und Forderungen und Aktionen.

sichtbar werden 2007!

**Auch das 3. österreichische Treffen
von Selbstorganisationen, Initiativen und Selbsthilfegruppen
armutsgefährdeter und -betroffener Frauen und Männer**

will

unsere Veränderungs-Projekte, Initiativen, Ideen

unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten

unsere Hindernisse, Ressourcenmangel

unsere Armutsrealitäten

unsere politischen Willen zur Armutsbekämpfung
und

unsere **gemeinsamen Forderungen**

sichtbar machen!

Forumtheater und Diskussion mit SozialexpertInnen

Aufführung des Forumtheaterstücks „**Kein Kies zum Kurven Kratzen**“ in Anwesenheit von SozialexpertInnen am Sonntag vormittag. Wie sehen Ihre und unsere Vorschläge zur Lösung von sozialen Problemen aus?

+ Aktionsplanung und Aktionsvorbereitung

Transparente gestalten, Flugblätter entwerfen und drucken, „Armen“kekse verpacken, Figuren gestalten, Auftritte trainieren (Theaterworkshop!)

+ Projekt- und Erfahrungsaustausch

Präsentation, Austausch, Diskussion von bereits durchgeführten oder geplanten Projekten der einzelnen Initiativen, Organisationen, Gruppen; gemeinsam neue Projekte und Aktionen entwickeln, sich vernetzen etc.

+ gemeinsame öffentliche Aktion am Grazer Hauptplatz

zum zweiten Mal treten Initiativen und Selbstorganisationen armutsgefährdeter und –betroffener Frauen und Männer (AlleinerzieherInnen, Erwerbsarbeitslose, Wohnungslose, MigrantInnen, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Menschen mit Behinderungen) in einer gemeinsamen Aktion an die Öffentlichkeit.

+ Film, der während des Treffens entsteht

ein während dem Treffen gedrehter Film wird die Aktivitäten und Forderungen der beteiligten Selbstorganisationen und Gruppen – auch für jene, die nicht dabei sein können - sichtbar machen!

Eingeladen sind:

AkteurInnen aus Selbstorganisationen, Selbsthilfegruppen und Initiativen von verschiedenen Betroffenengruppen (MigrantInnen, Erwerbsarbeitslose, Alleinerzieherinnen, Wohnungslose/MitarbeiterInnen von Straßenzeitungen, psychisch Erkrankte, Menschen mit Behinderungen ...)

Reisekosten:

Preise für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel werden nachträglich refundiert. Übernachtungskosten, Verpflegungskosten werden direkt von uns bezahlt. Für die Verbindung Wien / Graz am 23.11.2007 um 9.57 Uhr ab Wien Südbahnhof an Graz 12.37 Uhr organisieren wir eine Gruppenkarte. Treffpunkt 9.30 Eingangshalle Südbahnhof.

Der **Selbstbehalt**, die TeilnehmerInnengebühr für die Tagung beträgt **10,- Euro**. Sie bekommen nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung zugesendet.

Anmeldung:

Bitte um folgende Informationen
per mail: office@armutskonferenz
oder Post: Gumpendorferstr. 83, 1060 Wien, Die Armutskonferenz
oder Fax: 01- 402 69 44-19
oder Internet: www.armutskonferenz.at/armutskonferenz_news_sichtbarwerden.htm

Ich,
von

Name der Organisation, Initiative, Selbsthilfegruppe

möchte an der Tagung „Sichtbar werden 2007“ in Graz teilnehmen.

Ich brauche Kinderbetreuung für meine/n jährige/n Sohn/Tochter, bzw. für meine Kinder
.....

Ich habe besondere Bedürfnisse, bitte aufzählen! Wir organisieren für Sie nach Möglichkeit die besonderen Notwendigkeiten und Hilfen, die Sie benötigen in Rücksprache mit ihnen.
.....

Meine Adresse: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon, Festnetz, Handy. email:

.....
.....

Bitte unbedingt angeben, da sich Adressen laufend ändern und Korrekturen in unserem Adressenverzeichnis willkommen sind.

Wir verfügen über 100 Betten im Jugendgästehaus, das über 2 bis 4 Bettzimmer mit Dusche und WC verfügt.

Je mehr TeilnehmerInnen bereit sind mit einer anderen TeilnehmerIn das Zimmer zu teilen, desto mehr, d.h. max. 100 Personen können teilnehmen.

Ich brauche ein Einzelzimmer

Ich kann mir ein Zweibettzimmer mit Frau / Mannteilen.

Ich kann mir ein 4 Bettzimmer mit folgenden Personenteilen.

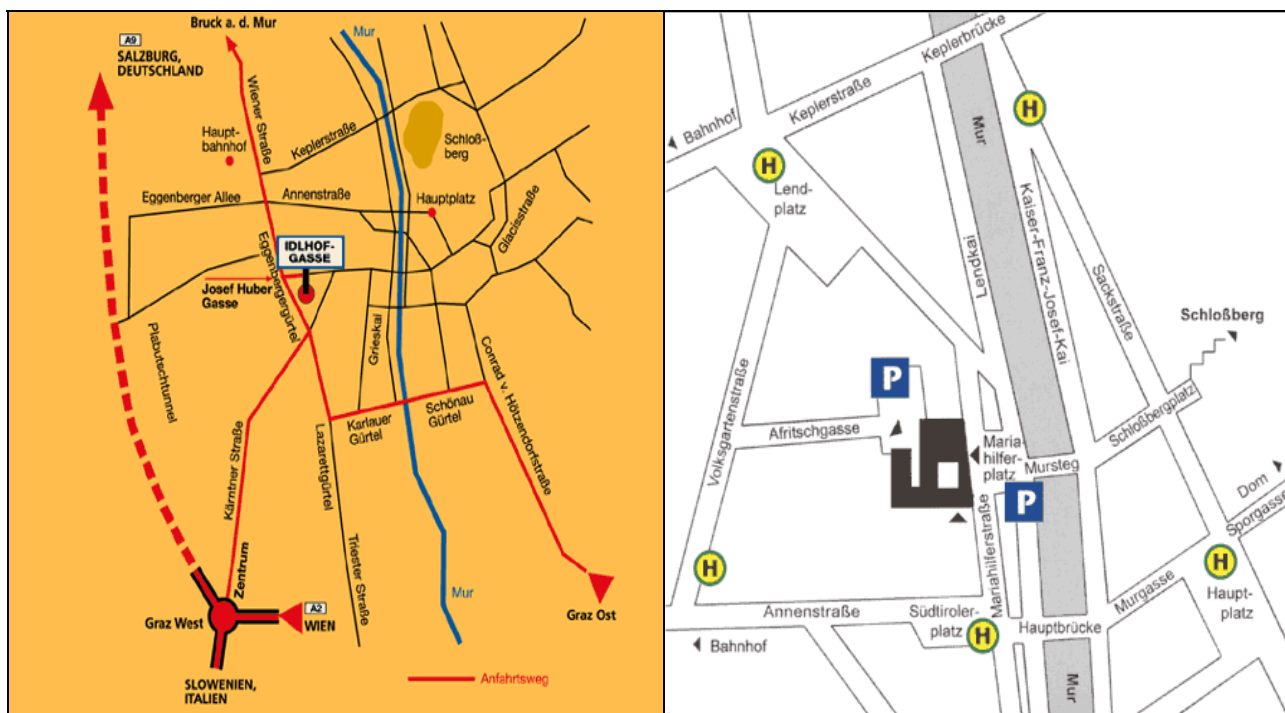
Wegbeschreibung:

Jugendgästehaus

www.jfgh.at/graz/

Minoritensäle Graz

www.graz-seckau.at/minoritensaal.at/41_anreise.php



Das Treffen beginnt am Freitag nachmittag um 14.00 Uhr in den Minoritensälen, Mariahilferplatz 3, Graz.

Wer vor 12.30 Uhr am Freitag in Graz eintrifft, sollte bitte zuerst das Gepäck in das Jugendgästehaus bringen.

Für später eintreffende Gäste kann das Gepäck in den Minoritensälen aufbewahrt werden und wird abends ins Jugendgästehaus gebracht.

Die Übernachtungen, sowie die Workshops am Samstag und Abschlussveranstaltung am Sonntag mit dem Interact Theater und dem Sozialminister Erwin Buchinger finden im Jugendgästehaus, Idlhofgasse 74, 8020 Graz statt.

Die öffentliche Aktion ist für Samstag Nachmittag auf dem Hauptplatz geplant.

für Rückfragen:

Uli Strauss

MitarbeiterIn Die Armutskonferenz

Festnetz: 01-402 69 44-12

Eugen Bierling-Wagner

Koordination DIE ARMUTSKONFERENZ

Gumpendorferstr. 83, 1060 Wien

Mobil: 0699-108 014 23

Fax: 01-402 69 44-19



Die Veranstaltung wird unterstützt und finanziert durch das Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz